

Wallfahrts- und Förderverein St. Hermann



Pressebericht zur Jahreshauptversammlung am Montag, 27.09.2021 um 19.30 Uhr, im Pfarrsaal Bischofsmais.

Bischofsmais:

Neuwahlen beim Wallfahrts- und Förderverein St. Hermann:

Bedingt durch die Corona Pandemie, war es dem Verein lange Zeit nicht möglich, auf gesundheitsbedingte Veränderungen in der Vereinsführung zu reagieren.

Nun konnte am Montag, 27.09.2021 um 19.30 Uhr zu einer Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft, in den Pfarrsaal Bischofsmais, eingeladen werden.

Mit Absprache des 1. Vorsitzenden Hermann Pledl, wurde die Sitzungsleitung dem 2. Vorstand, Herrn Franz Hollmayr, übertragen.

Herr Hollmayr konnte als Ehrengäste den Ortspfarrer, H.H. Pater Paul Ostrowski und als Vertreter der Gemeinde, Herrn 2. Bgm. Helmut Plenk, willkommen heißen. Im Vorfeld der Versammlung erklärte der Vorsitzende, Herr Hermann Pledl, dass er aus gesundheitlichen Gründen sein Amt nicht mehr mit der Kraft ausführen könne, wie er sich das gewünscht hätte. Vor Eintritt in die Tagesordnung dankte ihm 2. Vorsitzender Hollmayr für seine genialen Ideen, wie zum Beispiel der Verkauf von Schokoladetafeln mit Motiven von St. Hermann, wozu Pledl sogar einen eigenen Verkaufsstand fertigte! Die Wiederbelebung, dass die Wallfahrer aus Windberg vor der Wallfahrtskirche in Empfang genommen werden und mit ihnen gemeinsam in die Wallfahrtskirche eingezogen wird! Auch die weitere Betreuung der Pilger, bis sie wieder den Heimweg antreten wurde von Hermann Pledl organisiert! Die Ausführung weiterer Ideen wurde dann durch die Coronapandemie vereitelt. Im Namen des Vereins übergab Franz Hollmayr ein kleines Präsent an den scheidenden Vorsitzenden.

In seinem Grußwort wies H.H. Pater Paul Ostrowski darauf hin, dass er durch die Tätigkeiten des Vereins erheblich von verschiedenen Aufgaben entlastet werde. Auch die finanzielle Unterstützung durch den Verein für das Wallfahrtsheiligtum sei beachtlich!

2. Bgm. Helmut Plenk überbrachte die Grüße der Gemeinde und des Gemeinderates. Er entschuldigte den 1. Bürgermeister, der dienstlich verhindert war. Herr Plenk zeigte sich

beeindruckt vom Text der Satzung, der als Vereinszweck, den Erhalt der Wallfahrtskirche St. Hermann, den dazugehörigen Kapellen und die Aufrechterhaltung der Wallfahrt zum Ziel hat.

Nach den Grußworten trat man in die Tagesordnung ein.

Herr Hollmayr informierte die Versammlung, dass mit der neuen Satzung, die am 3.6.2020, beschlossen wurde, die „Gemeinnützigkeit“ erlangt werden konnte und der Wallfahrt- und Förderverein St. Hermann nun im Vereinsregister eingetragen ist.

Vom Schriftführer Klaus Herrnböck konnte kein größerer Bericht abgegeben werden, da in den zurückliegenden zwei Jahren keine Ausschusssitzungen oder Veranstaltungen möglich waren. Der Mitgliederstand konnte trotz einiger Sterbefälle und Austritte durch neu gewonnene Mitglieder gehalten werden und beträgt zurzeit 94 Personen

Vom Kassenwart und Kirchenpfleger Michael Raith wurde mitgeteilt, dass nach den Sturmschäden am Dach der Wallfahrtskirche ein erhebliches Spendenaufkommen zu verzeichnen war. Für die Sanierung der Schäden konnten 10311.- € an Spendengelder an die Pfarrei übergeben werden! Der derzeitige Kassenstand ist befriedigend. Die Kassenprüfung durch Aloisia Pledl und Josef Weinhuber ergab, dass die Kasse vorbildlich geführt werde.

Aufgrund der Feststellung der Kassenprüfung wurde der Vorstandschaft die Entlastung erteilt. Nun ging es daran, die gesamte Vorstandschaft, Beisitzer und Kassenprüfer zu wählen. Der 2. Bgm. Helmut Plenk wurde von der Versammlung beauftragt, als Wahlleiter die Wahl durchzuführen. Von der Versammlung wurden einstimmig gewählt:

1. Vorsitzender:	Franz Hollmayr,
Stellvertreter:	Alois Saller,
Schriftführer:	Klaus Herrnböck,
Kassenwart:	Michael Raith
Gewählte Beiräte:	Heinz Ebner, Hermann Pledl Helmut Wengler
Kassenprüfer:	Aloisia Pledl Josef Weinhuber

Nicht gewählt werden die Beisitzer, die kraft Amtes gesetzt sind:

Der 1. Bgm. der Gemeinde Bischofsmais, der Ortspfarrer, der Pfarrgemeinderatsvorsitzende und der Kirchenpfleger.

Unter dem Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge wurde vereinbart, dass die Jahreshauptversammlung zukünftig wieder am dritten Sonntag im März abgehalten wird. Die nächste Jahreshauptversammlung findet demnach am 20.03.2022 statt.

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung muß nach vorliegender Satzung schriftlich, 14Tage vor dem Termin erfolgen. Eine Bekanntgabe in der örtlichen Presse ist nicht ausreichend! Alois Saller regte an, eine Homepage für den Verein erstellen zu lassen, damit ein entsprechender Internetauftritt vorhanden ist. Im Jahr 2022 sollte eine 700 Jahr Feier zu Ehren des Hl. Hermann an der Wallfahrtsstätte stattfinden. Nach historischen Unterlagen hat der Einsiedler Hermann im Jahr 1322 die erste Zelle am Bach an der jetzigen Wallfahrtsstätte errichtet. Franz Hollmayr unterrichtete die Versammlung von dem Vorhaben, ein Theaterstück mit Liedern und Texten in Bezug auf St. Hermann vorzutragen. Das Singspiel trägt den Namen „Hirmon Hopsen“ und sollte in der „Stadlerbude“ aufgeführt

werden. Diesbezüglich sind aber noch mehrere Besprechungen notwendig, so dass diesbezüglich noch keine Termine feststehen.

Schriftführer:

Klaus Herrnböck



Stehend hinten von links: Helmut Wengler, H.H. Pater Paul Ostrowski, Aloisia Pledl, Heinz Ebner, Michael Raith, 2. Bgm. Helmut Plenk.

Sitzend vorne von links: Alois Saller, Hermann Pledl, Franz Hollmayr